

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 30 (1968)
Heft: 5

Artikel: Werkstatt-Kniffe
Autor: Bühler, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werkstatt-Kniffe

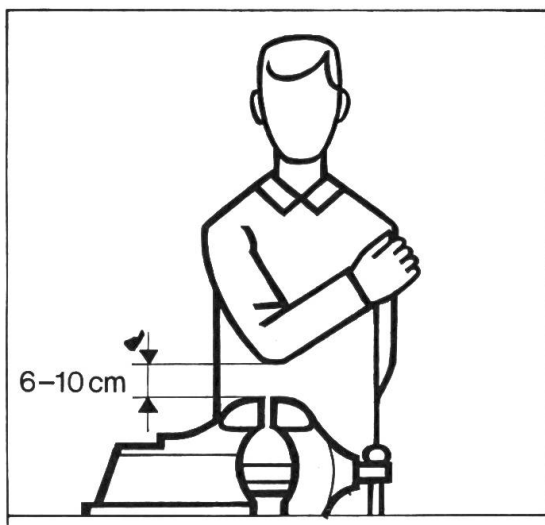
Eine Artikelfolge von Kursleiter Werner Bühler, Riniken

Der Schraubstock

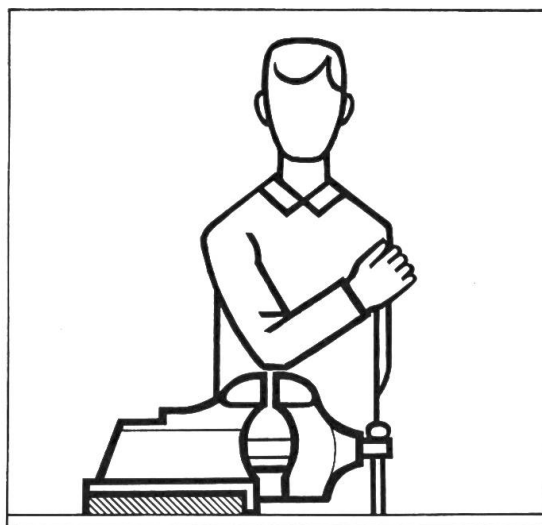
Auf die richtige Höhe des Schraubstockes kommt es an, ob daran

ermüdungsfrei,
sicher und
präzise

gearbeitet werden kann.



Richtig
Maschinenschlosser am Schraubstock



Richtig
Mechaniker am Schraubstock

Der Schraubstock soll so hoch angebracht sein, dass bequem gearbeitet werden kann. Die Schraubstockhöhe hängt von der Grösse des Arbeiters und der zu bearbeitenden Stücke ab. Sie lässt sich durch Unterlegen von Klötzen einstellen. Festmontierte Schraubstöcke vermindern die Unfallgefahr und erhöhen die Arbeitspräzision.

Die Zeichnungen sind den «Merkblättern für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten», herausgegeben von der SUVA, Luzern, entnommen.

An die Qualität des Schraubstockes werden grosse Anforderungen gestellt. Ein guter Stahlguss-Schraubstock, der im Preis doch wesentlich günstiger ist, als der im Gesenk geschmiedete, kann für die bäuerliche Werkstatt genügen, wenn man sich bewusst ist, dass der Schraubstock nicht mit dem Amboss verwechselt werden darf. Beachtenswerte Punkte beim Kauf eines Schraubstockes sind nebst Materialqualität und Preis:

- Genaue Parallelführung der Backen
- Breite der Backen, in unserem Falle mindestens 125 mm
- Grosse Spannweite
- Auswechselbare Backeneinsätze.

Einige Arbeitsregeln

- Spanne die Schnitt- oder Feilstelle des Werkstückes möglichst nahe bei den Backen ein und zwar fest. Das sonst auftretende Vibrieren beschädigt das Werkzeug (Säge, Feile) und die daraus entstehenden Quitschöne greifen die ohnehin schon stark beanspruchten Nerven noch mehr an.
- Für empfindliche Werkstücke verwendet man zusätzlich Bleibacken. Im Notfall, d. h. wenn keine Bleibacken zur Hand sind, kann man sich mit dickem Karton, Lappen oder etwas ähnlichem behelfen.
- Starkes Schlagen auf dem Schraubstock ist zu vermeiden.
- Schweissen und Wärmen in Backennähe, sowie das Anbringen der Minusklemme am Schraubstock ist zu unterlassen.

Gewinde nachschneiden

Sicher ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie bei einer Schraube oder Mutter das Gewinde beschädigten oder beschädigt vorfanden. Wenn dann weder Ersatz noch Gewindeschneidzeug greifbar ist, wird die Sache «brenzlich». Für leichtere Fälle dieser Art kann der folgende Typ nützlich sein. Man hilft sich so, dass man je nach Gewindeart (also Aussen- oder Innengewinde) in die Gewindegänge einer Mutter oder Schraube von gleicher Steigung mit einer kleinen Dreikantfeile in Längsrichtung vier gleichmässig verteilte Kerbnuten feilt. Diese Kerbnuten wirken wie die Schneidkanten eines Gewindebohrers. Reichliches Oelen und Vorwärts- und Zurückdrehen der Schraube unterstützen den Schneidvorgang.

Kurszentrum Riniken

(Tel.-Nr. 056 / 41 60 77)

Kurstabelle Winter 1967/68

(Verbleibende Kurse)

Zeit:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
1968			
28. 3.–29. 3.	Mähdrescher-Unterhaltskurs	A 6	2
1. 4.– 3. 4.	Mähdrescher-Fahrkurs	A 5	3
4. 4.– 5. 4.	Mähdrescher-Unterhaltskurs	A 6	2
22. 4.– 4. 5.	Landmaschinenkurs für Landwirte, speziell für Absolventen einer landw. Winterschule	A 1	12

Die Kurse A1 und A3 eignen sich vorzüglich als teilweise Vorbereitung für die landw. Berufsprüfung.

Aus Gründen der Gerechtigkeit berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge, wie sie eintreffen.

Abänderungen dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim

SCHWEIZERISCHEN TRAKTORVERBAND, POSTFACH 210, 5200 BRUGG / Aargau.